

Aktion Faires Wahlcafé

Politische Kultur fördern

Anlass:

Landtagswahl NRW 2012

Voraussetzung:

Schule mit Wahllokal zur Landtagswahl 2012

Aktionsform:

Jugendlichen richten in ihrer Schule neben dem Wahllokal ein faires Wahlcafé ein. Sie machen zuvor über Medien, eigene Plakate oder Flyer in ihrem Wahlbezirk auf ihre Aktion aufmerksam und fordern die Erwachsenen auf, wählen zu gehen. Am Wahltag bieten sie allen Wählerinnen und Wählern Getränke, selbstgebackenen Kuchen und Gebäck an. Grundsatz: Sie werben nicht für eine bestimmte Partei, sondern erklären den Erwachsenen, warum sie wählen würden.

Im Zentrum steht das Thema „Wo Wählen gefährlich ist!“ Die SchülerInnen und Schüler recherchieren, wie die Wahlen in Syrien ablaufen, wo ebenfalls im Mai gewählt werden soll – unter ganz anderen Umständen!

Partner:

Grundinformation:

Das Interesse der Jugendlichen an politischen Prozessen nimmt ab. Das drückt sich vor allem in der Wahlbeteiligung der Jungwähler aus. In den Aktionen in Schulen zur Landtagswahl NRW 2005 hatten wir den Jugendlichen die umgekehrte Rolle zugesprochen. Sie waren es, die die Erwachsenen zum Wählen locken sollten und die es mit starkem Engagement umsetzen.

Ziele:

- Bewusstsein für die politische Beteiligung wecken
- Wahl- und Politikverdrossenheit bekämpfen

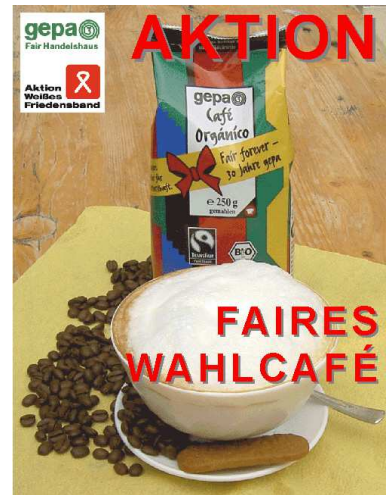
Beschreibung der Aktion:

Neben dem offiziellen Wahllokal in der Schule, in dem die Bürgerinnen und Bürger ihre Stimme abgeben, eröffnen die Jugendlichen ein faires Wahlcafé, in dem sie die Wähler bewirten. 2005 haben Jugendliche Kuchen gebacken, Flyer erstellt und in ihrem Wahlbezirk verteilt, mit Demonstrationen und Pressearbeit auf ihre Aktion aufmerksam gemacht.

Sek I und Sek II

Klassen 6 – 13

Gesellschaftslehre



Bei den Wahlcafés 2005 haben die Jugendlichen ihre Möglichkeiten, Aufmerksamkeit zu bekommen, genutzt:



Cheerleader-Gruppe in der Ganztags Hauptschule Siedlingshausen



Demonstration „Geht wählen!“ der Gesamtschule Essen-Borbeck

Informationen zu den Wahlcafés zur Landtagswahl und zur Bundestagswahl 2005
<http://www.friedensband.de/wahl/index.htm>